

Jetzt Projekte für 2020 beantragen

Neues Integrationsangebot für Spätaussiedler

CELLE. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Henning Otte macht auf das neue Programm „Gemeinsam unterwegs: Identität, Anerkennung und Begegnung“ des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) aufmerksam.



Henning Otte.

Archivfoto: Müller

Es ist speziell für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler entwickelt worden. Diese sähen sich mit ähnlichen Herausforderungen in Deutschland konfrontiert wie andere Einwanderergruppen. Bei den Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern ließen sich zudem eine erhöhte Altersarmut, geringe Wahlbeteiligung und unterdurchschnittliche gesellschaftliche Partizipation beobachten. Dabei spielten Themen wie Identität und Zugehörigkeit eine besondere Rolle. „Deswegen ist es meiner Fraktion ein wichtiges Anliegen, die Bemühungen um eine bessere Integration und Wiederbeheimatung dieser Gruppe zu befördern“, erklärt Otte.

Hierzu leiste die neue Maßnahme des BAMF einen substantiellen Beitrag, die nach Paragraph 9 Absatz 4 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) den Integrationskurs ergänzt und mit einem umfangreichen sowie flexibel gestaltbaren Modulkatalog auf das Bedürfnis der Zielgruppe, sich den Themen Identität, Zugehörigkeit oder Teilhabe zu widmen, reagiert. Weitere Themenschwerpunkte werden gesetzt in: „Engagement & Partizipation“, „Kommunikation & Medien“, „Beruf“, „Weiterbildung &

Selbstständigkeit“, „Familie“, „Erziehung & Bildung“.

Anbieter der Kurse können sein: zentrale Organisationen und Verbände, Vertriebenen-einrichtungen, Kirchen, anerkannte Träger der politischen Bildung, Migrantenorganisationen, Kommunen und sonstige Einrichtungen, die in der Arbeit mit Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern auf überregionaler, regionaler oder lokaler Ebene tätig sind. Anträge für das Jahr 2020 können noch bis zum Herbst eingereicht werden. Mit rund 4,5 Millionen Angehörigen deutscher Minderheiten, die seit 1950 als Aussiedler beziehungsweise seit 1992 als Spätaussiedler nach Deutschland eingewandert sind, bilden diese eine der größten Bevölkerungsgruppen mit Integrationserfahrung in der Bundesrepublik. Seit 2013 hat sich der Zuzug wieder erhöht. Er lag im Jahr 2019 bei über 7.000 Spätaussiedlern und deren Familienangehörigen.

Weitere Informationen finden sich auch der Internetseite des BAMF: <https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/TraegerLehrFachkraefte/TraegerProjektfoerderung/Spaetaussiedlermassnahmen/spaetaussiedlermassnahme-n-node.html>.